

# „Wir sind Teile eines Ganzen“

Vielfältige Darbietungen an unterschiedlichen Orten

**Emmendingen. Die Fritz-Boehle-Schule präsentierte kürzlich unter dem Motto „WIR-Teile eines Ganzen“ an unterschiedlichen Orten die Ergebnisse des Projekts „Abenteuer Künste“ .**

Die Idee dahinter war ein ganzer Prozess, in dem die Schüler ihre gesellschaftliche Stellung hinterfragten: Wie werde ich gesehen? Woher komme ich? Wo ist mein Zuhause? In welche Schublade werde ich gesteckt? .... Dabei sind wir doch alle eins - alle gehören dazu! Daher: WIR- Teile eines Ganzen! So eröffneten die Schüler den Abend mit dem Chor - alle zusammen am Marktplatz.

Die Schüler der Klassenstufe fünf zeigten im Schlosskeller beim Theater „Talent Academy“ ihre Talente. Von der Fähigkeit von Schlangenkörpern, einer Parcoursperformance bis hin zu Pantomime, Reallifebeatbox und mehr wurde den Zuschauern dargeboten. Außerdem performten Tänzer zum Lied „Wolke 10“. Die Band begeisterte mit dem Song „part of us“ und erhielt ohrenbetäubenden Applaus des überrandvollen Publikums.

Das Anwesen Leonhard wurde von den Künstlern der sechsten Klassen bespielt. Zu sehen war eine Performance aus einer Kombination von Tanz, Kunst, Band und Theater, welche durch den Bereich Tanz und Band zum Song „Diamonds“ von Rihanna eingeläutet wurde. Die darstellende Kunst ergänzte mit großen Kartonagen die Tänzer in ihrer Choreografie. Das Theaterstück „Shingal, Sehnsucht und Albtraum“ stellte den Abschluss dieser gelungenen Gesamtkomposition dar und be-



**Tanz, Theater, Musik und Kunst vereinten sich zu einer Gesamtperformance, die die Botschaft des Abends: Wir – Teile eines Ganzen symbolisierte.**

Foto: Schule

rührte die Zuschauer. An gleichem Ort zeigte die Theatergruppe der siebten Klasse das Stück „Das (fast) perfekte Dinner“. Die Schülergruppe hatte ein Stück über das nicht immer konfliktfreie Miteinander der Kulturen entwickelt: Das witzige Spiel, in dem gegenseitige Vorurteile entlarvt werden, sorgte für viel Gelächter im Publikum. Die Tanzgruppe begeisterte mit einer eigenen Choreografie zum Song „Bad“ von Blazis Fayah. Die jungen Tänzerinnen überzeugten dabei durch eine stimmige und zum Teil akrobatische Vorführung. Im voll besetzten Innenhof des Anwesens beeindruckten die jungen Musikerinnen das Publikum mit dem von ihnen komponierten und getexteten Song „Teil von dieser Welt“.

Angeleuchtet von der Abendsonne verwandelten die achten Klassen eine auf dem Marktplatzboden zunächst liegende Stahlskulptur der Künstlerin Herta Seibt de Zinser zu mehreren 3-dimensionalen Figuren,

die schlussendlich für die darauffolgende Performance als Bühnenbild diente. Aus allen Ebenen und Richtungen wurde die Mitte des Marktplatzes bespielt: Vom Rathausbalkon, in den Schau- und Dachfenstern des Blum-Jundts und auch im Palio mischten sich die Schülerinnen und Schüler unter die Gäste. Tanz, Theater, Musik und Kunst vereinten sich zu einer Gesamtperformance, die die Botschaft des Abends: Wir - Teile eines Ganzen wunderbar symbolisierte: Wer sind wir? Wie werden wir gesehen? Wo wollen wir verortet sein?

Einen lebendigen Abschluss fand der ganze Abend dann in dem Song „We're not gonna take it“, bei dem die komplette Fritz-Boehle-Schule vereint auf dem Marktplatz mitsang.

In der Galerie im Tor konnten die Gruppen der bildenden Künstler ihre Arbeitsergebnisse bereits seit der Vernissage am 26. Juni präsentieren.